

**«Werkweiser»
Karolin Weber, Nr. 3/2020, S. 38-39***Spezifische Beobachtungsgesichtspunkte***Körper, Gesundheit und Motorik (1)**

- Wie präzise greift das Kind (Pinzettengriff)? Wie klein sind die Stücke, die es greift und verarbeitet?
- Dosierte es den Krafteinsatz je nach Material und Steckgrund angemessen?
- Sind die kleinräumigen Bewegungen von Händen und Augen präzise koordiniert?
- Zeigt das Kind Ausdauer und Durchhaltevermögen – auch in anspruchsvollen Situationen?
- Verwendet es spitze Gegenstände mit der nötigen Vorsicht?

Räumliche Orientierung (4)

- Erkennt das Kind räumliche Gruppierungen von Musterelementen? Wie detailliert kann es sich zu einzelnen Teilen oder deren Beziehungen zueinander äussern?
- Wie erklärt das Kind das «Kleinerwerden» eines Stecklings beim Einstecken in den Untergrund?

Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten (5)

- Wie beschreibt das Kind ein Muster? Welche Eigenschaften eines Musters benennt es (Farben, Formen, Grössen, Abstände)?
- Wird im Prozess eine Steigerung sichtbar, zum Beispiel vom Nebeneinander einfacher Musterelemente hin zum Kombinieren von Farben und Formen? Entstehen aus dem blossen Abwechseln komplexere Abfolgen von Musterelementen?
- Erkennt das Kind begrenzende Faktoren bei der Kombination der Materialien? Beispiel: Eine Perle mit kleinem Loch kann nur mit einer feinen Stecknadel aufgesteckt werden, nicht aber mit einem Zahnstocher.
- Welche Ansätze und Absichten werden bei Konstruktionen sichtbar? Findet das Kind Lösungen für die Umsetzung seiner Ideen?

Kreativität und Fantasie (6)

- Lässt sich das Kind von Material und Konstruktionsmöglichkeiten inspirieren und setzt eigene Ideen um?
- Erfindet es Ornamente, die es selbstständig weiterentwickelt und ausbaut?
- Wie geht es mit dem Materialangebot um? Lässt es sich durch das Material inspirieren? Findet es eigene Kombinationsmöglichkeiten?

Lernen und Reflexion (7)

- Erkennt das Kind Fehler in Ornamenten und Mustern selbst? Erkennt es, wie es diese am besten beheben kann?
- Ist die Strategie des «vor sich hin Sprechens» erkennbar? Sind die Selbstanweisungen hörbar oder bewegen sich nur noch die Lippen? Motiviert das Vorgehen des Kindes auch andere dazu diese Strategie anzuwenden?